

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

1. Zahl der Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern.

	VIa	VIb	Va	Vb	IVa	IVb	Unt. IIIa	Unt. IIIb	Ober III	Unt. IIa	Unt. IIb	Ober II	I
Religion	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	5	4	4	5	5	4	4	3	3	3	4	4
Französisch	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	4	4
Englisch	—	—	—	—	—	—	5	5	4	4	4	4	4
Geschichte	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	3
Geographie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	—	—
Mathematik	—	—	—	—	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Rechnen	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—
Physik	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	3	3
Chemie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	3
Schreiben	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Zeichnen	—	—	2	2	2	2	2	2	2*	2*	2*	2*	2*
Singen	2	2	2	2	2								
Turnen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Summa	30	30	30	30	33	33	35	35	33*	33*	33*	33*	33*

* Ausserdem 2 Stunden fakult. Linearzeichnen.

2. Verteilung der Unterrichtsstunden.

Ordin. in	I	O. II	U. IIa	U. IIb	O. III	U. IIIa	U. IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.
Dr. Klausing, Direktor	1													8
Köster, Oberlehrer	0, II	4 Deutsch 3 Gesch.	4 Deutsch 3 Gesch.		2 Gesch. 2 Erdkunde				2 Gesch.					20 und Biblioth.
Aschenberg, Oberlehrer, im Som. his. Schl. d. Sommerhalbj.	U. IIIb							6 Franz. 1) 5 Engl. 1)	6 Franz. 2) 5 Deutsch 3)					22
Halfmann, Oberlehrer	U. IIa			5 Franz. 4 Englisch	5 Franz. 4 Englisch	2 evang.- Religion								23
Dr. Sonnenburg, Oberlehrer	U. IIIa im Som.		5 Math. 4) 3 Physik	5 Math. 5)		5 Math. 6) 2 Naturb. 6)					2 Naturb. 7)	3 evang. Religion		22
Dr. Rother, Oberlehrer	IVa	5 Math. 3 Physik 2 Linearzeichnen				5 Math. 2 Naturb. 2 Erdkunde	5 Math. 2 Naturb.	5 Math. 2 Naturb.				6 Franz. 8)	4 Rechnen 2 Naturb. 2 Erdkunde	23
Dr. Brockmeier, Oberlehrer	VIa	3 Chemie	3 Chemie											23
Krüger, Oberlehrer	0. III			3 Turnen	5 Math. 2 Physik 2 Chemie 2 Naturb.			3 Turnen		4 Rechnen 2 Naturb. 2 Erdkunde			2 Naturb.	32
Dr. Lampe, Oberlehrer	U. IIb							5 Math. 2 Naturb.						21
Dr. Kehr, Oberlehrer	U. IIIa im Wint.		4 Franz. 4 Englisch			6 Franz. 5 Englisch	2 Gesch. 2 Erdkunde							23
Herder, Oberlehrer	Va	2 evang.- Religion	2 evang.- Religion	2 evang.- Religion	3 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdkunde	3 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdkunde	6 Franz. 5 Deutsch 2 Erdkunde	6 Franz. 5 Deutsch 2 Erdkunde		6 Franz. 5 Deutsch 2 Erdkunde		6 Franz. 5 Deutsch 2 Erdkunde		22
Dr. Kallmann, Oberlehrer	IVb							2 evang.- Religion						23
Dr. Michels, Oberlehrer								2 kath.- Religion						20
Schiffer, Oberlehrer		2 kath.- Religion	2 kath.- Religion	2 kath.- Religion	2 kath. Rel.	2 kath. Rel.	2 kath. Rel.	2 kath. Rel.						21 und K. Schul- Erfolgs.
Drabik, Oberlehrer, von Beginn d. Winterhalbj. im Wint.	U. IIIb							6 Franz. 5 Deutsch 2 Erdkunde				6 Deutsch 3 kath. Religion		29
Böke, wissenschaftl. Hilfslehrer	VIb					4 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdkunde	6 Franz. 5 Engl.	6 Franz. 5 Deutsch 2 Erdkunde	2 Zeichen 2 Schreiben	2 Zeichen 2 Schreiben	2 Zeichen 2 Schreiben	3 Turnen	6 Franz. 5 Deutsch 2 Erdkunde 3 Turnen	29
Heesch, Zeichenlehrer		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	4 Rechnen 2 Erdkunde 3 Turnen	23
Dr. Kremer, Lehrer	Vb							2 kath.- Religion						23
Kaldewey, Zeichenlehrer						2 Zeichnen 3 Turnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	24

1) Im Sommer vereinigt mit U. IIIa. 2) Im Sommer der Direktor. 3) Im Sommer Michels. 4) Im Winter Rother. 5) Im Winter Lampe. 6) Im Winter zusammen mit U. IIIb. 7) Im Winter Brockmeier
Im Winter der Direktor. 2) Chorgesang

3. Übersicht über die durchgenommenen Lehraufgaben.

Da eine Änderung im Lehrplane der Anstalt nicht eingetreten ist, wird es genügen, hier die fremdsprachliche Lektüre und die Themata der in den oberen Klassen angefertigten deutschen und französischen Aufsätze anzuführen.

Gelesen wurde im

Französischen in U. I: Molière, L'Avare; Figuiet, Les Inventions Modernes; Taine, Napoléon Bonaparte; in O. II: Durny, Histoire de France de 1789 à 1795; Saudean, Mlle de la Seiglière; in U. II: Erckmann-Chatrion, Le Conscrit; im

Englischen in U. I: Shakespeare, Julius Caesar; Macaulay, Warren Hastings; in O. II: Scott, Ivanhoe; Macaulay, Lord Clive; in U. II: Marryat, Masterman Ready.

4. Aufgaben zu den deutschen Aufsätzen.

Prima:

1. Welchen Eindruck macht die Forderung Questenbergs auf die Soldaten, Offiziere, und auf Wallenstein? 2. Der Kampf der Pflichten bei Max Piccolomini, Rüdiger und Hildebrand. 3. Wie bewährt sich an Wallenstein die Wahrheit der Worte Oktavios: Das ist der Fluch der bösen That, dass sie fortzeugend Böses muss gebären? 4. Wer am Wege baut, hat viele Meister. 5. Not bricht Eisen. 6. Die Bedeutung des 3. Aktes des Dramas »Maria Stuart« für das Stück und die Hauptheldin. 7. Welche Lehren giebt Kleists Hermannsschlacht dem deutschen Volke? 8. Götz von Berlichingen, ein Bild der Treue. (Klassenaufsatz.)

Obersekunda:

1. In wie weit ist die Ermordung Gesslers durch Tell zu entschuldigen? 2. Wodurch erwecken Gunther und Hagen bei Siegfrieds Ermordung Verachtung und Abscheu? 3. Wie feierte man im Mittelalter höfische Feste? 4. Wie beweist sich in der Nibelungensage die verderbliche Macht des Goldes? 5. Hannibals Feldzugsplan. 6. Schuld und Sühne der Jungfrau von Orleans. 7. Götz von Berlichingen, ein Charakterbild. 8. Spiel und Gegenspiel in den Piccolomini. (Klassenaufsatz.)

Untersekunda:

1. Mit welchen Gründen sucht Rudenz in Schillers Tell seinen Anschluss an Oesterreich zu rechtfertigen? 2. Früh übt sich, was ein Meister werden will. 3. Tell und Parricida, ein Vergleich. 4. Der erste Gesang in »Hermann und Dorothea« als Exposition betrachtet. 5. Ist das Leben in einer Grossstadt dem in einer Kleinstadt vorzuziehen? 6. Ist Dorothea für Hermanns Vater die gewünschte Schwiegertochter? 7. Wie wird das Wort des Pfarrers in Göthes »Hermann und Dorothea«, dass wahre Neigung sogleich zum Manne den Jüngling vollende, durch das Schicksal Hermanns bestätigt? (Klassenaufsatz.) 8. Charakteristik des Wirtes in Lessings »Minna von Barnhelm«.

5. Aufgaben zu den französischen Aufsätzen.

Prima:

1. Guerre de Charlemagne contre les Saxons. 2. Analyse du premier acte de l'Avare. 3. Le Plongeur de Sicile. 4. Analyse du 2^e et du 3^e acte de l'Avare. 5. Esquisse biographique sur Molière. 6. Les principaux événements de la guerre de 1870 jusqu' à la capitulation de Sedan. 7. La première croisade. 8. Les grues d'Ibycus. 9. Guerre contre la première coalition. (Klassenaufsatz.)

Obersekunda:

1. Napoléon et les marins anglais. 2. und 3. Expédition d'Egypte. 4. L'anneau de Polycrate. 5. Grandeur d'âme. 6. Les femmes de Beauvais. 7. Rôle de Mirabeau pendant la révolution. 8. Analyse d'Athalie.

6. Technischer Unterricht.

A. Turnen.

Die Anstalt besuchten im Sommer 286 Schüler, im Winter 268 Schüler. Von diesen waren befreit vom Turnen überhaupt: a. Auf ärztliches Zeugnis im Sommer 32, im Winter 30; b. aus anderen Gründen im Sommer 0, im Winter 0, zusammen im Sommer 32, im Winter 30; also von der Gesamtzahl der Schüler im Sommer 11,2 %, im Winter 26 %.

Es bestanden bei 13 getrennt unterrichteten Klassen 6 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 25, zur grössten 56 Schüler. Für den Turnunterricht waren wöchentlich insgesamt 18 Stunden angesetzt. Ihn erteilten: Oberlehrer Krüger mit 3 Std. in I bis O. III; Oberlehrer Dr. Lampe mit 3 Std. in IV; Hilfslehrer Böke mit 3 Std. in VIb; Zeichenlehrer Heesch mit 3 Std. in V; Zeichenlehrer Kaldewey mit 6 Std. in U. III und VIa. Im Sommer und ebenso im Winter wurde, so lange das Wetter es erlaubte, auf dem geräumigen Schulhofe geturnt, sonst in der Schulturnhalle.

Turnspiele wurden wie in den Vorjahren während des Sommers und auch nach den Herbstferien bis Mitte November unter der Leitung des Herrn Zeichenlehrers Heesch im Stadtgarten an der Viersenerstrasse veranstaltet, und zwar des Mittwochs Nachmittags. Die Beteiligung betrug durchschnittlich 25 %.

Die Zahl der Freischwimmer betrug am 1. Juli: 89, gleich 31 %.

B. Singen.

Gesangunterricht wurde in VI und V in je 2 Stunden wöchentlich erteilt; den Chor bildeten die stimmbegabten Schüler der Klassen von Quarta aufwärts.

C. Stenographie (facultativ). Zeichenlehrer Heesch.

Zugelassen waren 17 Schüler aus O. III. Erlernt wurde das Einigungs-System »Stolze-Schrey«.

Verzeichnis der gebrauchten Lehrbücher.

Unterrichtsfächer	Titel des Buches	Klassen
1. Religion, evang. . .	Zahn-Giebe, Historien	VI—IV
	Bibel	} in allen Klassen
	Katechismus	
	Kirchengesangbuch	
2. Religion, kath. . .	Schuster, Bibl. Geschichte	VI—III
	Diözesan-Katechismus	VI—U. II
3. Deutsch	Buschmann, Deutsches Lesebuch I	VI, V
	» » » II	IV—U. II
	» Leitfaden	VI—O. III
	Regeln und Wörterverzeichnis	VI—IV
4. Französisch . . .	Plattner, Lehrgang der französischen Sprache I . . .	VI—IV
	Börner, Oberstufe des französischen Lehrbuches nebst syntakt. Anhang*	U. III—I
5. Englisch	Dubislav und Boek, kurzgefasstes Lehr- und Übungsbuch der englischen Sprache	U. III—U. II
	Dubislav und Boek, Schulgrammatik und Übungsbuch	O. II—I
6. Geschichte	Andrä, Grundriss der Weltgeschichte	IV—U. II
	Stein, Lehrbuch	O. II—I
7. Geographie	Debes, Schulatlas für die mittleren Stufen	VI—IV
	Dierecke, Atlas für die Oberstufen	U. III—I
	Daniel, Leitfaden	VI—I
8. Mathematik	Koppe-Diekman, Geometrie I und II	IV—I
	Heilermann und Diekmann, Algebra I	U. III—U. II
	» » » » II	O. II
	» » » Trigonometrie, Stereonom.	O. III—U. II
9. Rechnen	Harms und Kallius, Rechenbuch	VI—IV
10. Physik	Börner, Lehrbuch der Physik II. Stufe	O. II—I
	» Leitfaden der Experimental-Physik	O. III—U. II
11. Chemie	Roscoe, Chemie	U. II
	Lorscheid, Anorganische Chemie	O. II—I
12. Naturgeschichte	Wossidlo, Leitfaden der Zoologie	VI—II
	» » » Botanik	VI—II

*) Vom nächsten Schuljahre an Plötz-Kares, kurzer Lehrgang; Übungsbuch C, und Sprachlehre.

II. Verfügungen von allgemeinerem Interesse.

17. 2. 97. Der Direktor wird zum Kommissar für die bevorstehende Abschlussprüfung ernannt.

10. 2. 97. Näheres über die Feier des 100jährigen Geburtstages Kaiser Wilhelms I.

27. 2. 97. Zu einer Studienreise nach Paris werden dem Direktor die Osterferien um 8 Tage verlängert. (1.--7. April.)

25. 3. 97. Auf die Pflege der volkstümlichen Übungen im Turnunterrichte (Stabspringen, Wurfübungen, Lauf, Lauf und Sprung über Hindernisse) wird aufmerksam gemacht. Es ist vielfach aufgefallen, dass oft gerade die leistungsfähigsten Turner, denen einzelne schwierigere, bei Schauturnen besonders beliebte Übungen trefflich gelingen, bei der Ausführung grundlegender einfacher Übungen die rechte Sauberkeit vermissen lassen; die unerlässlichen zum Schulturnen gehörenden Übungen dürfen nicht unter dem Streben nach kunstturnerischen in die Augen fallenden Leistungen vernachlässigt werden.

1. 7. 97. Oberlehrer Aschenberg wird zum 1. September an das Progymnasium zu Andernach versetzt. Der Hilfslehrer F. Drabik wird zum 1. September als Oberlehrer hierher überwiesen.

21. 12. 97. Ein Exemplar »Wislicenus, Deutschlands Seemacht sonst und jetzt« von Sr. Majestät unserm Kaiser als Weihnachtsgeschenk für einen besonders guten Schüler bestimmt.

19. 1. 98. Drahtheftung ist in Schulbüchern, Heften, Bibliothekbüchern zu vermeiden.

19. 1. 98. Ferienordnung für das Schuljahr 1898—99:

	Schluss des Unterrichts	Anfang des Unterrichts
1. Osterferien . . .	30. März 98	21. April 98
2. Pfingstferien . . .	27. Mai 98	2. Juni 98
3. Herbstferien . . .	11. Aug. 98	16. Sept. 98
4. Weihnachtsferien .	20. Dez. 98	4. Jan. 99
5. Osterferien . . .	22. März 99	13. April 99

10. 2. 98. Mitteilung, dass der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten den königlichen Eisenbahndirektionen Anweisung erteilt hat, die Geltungsdauer der Eisenbahnrückfahrkarten für die Zeiten des Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfestes wie folgt festzusetzen:

- a. zu Ostern von einschl. dem 12. Tage vor bis zum 12. Tage einschl. nach dem 1. Feiertage
 b. zu Pfingsten » » » 3. » » » » 8. » » » » »
 c. zu Weihnachten » » » 7. » » » » 14. » » » » »

III. Geschichte der Schule.

Das Kuratorium. In der Zusammensetzung des Kuratoriums sind Änderungen nicht eingetreten; es besteht aus den Herren: Oberbürgermeister Kaifer, H. Busch, Kommerzienrat M. Ercklentz, Beigeordneter Frz. Müller, A. Pferdenges, C. Schiedges, J. B. Zimmer und dem Direktor.

Verlauf des Schuljahres. Der Unterricht begann am Dienstag, den 27. April. Die Ferien dauerten zu Pfingsten vom 5.—9. Juni, im Herbste vom 15. August bis 22. Sept., zu Weihnachten vom 24. Dezember bis 3. Januar.

Am Tage Christi Himmelfahrt führte Herr Oberlehrer Schiffer 26 Schüler der Anstalt zur ersten hl. Kommunion.

Die öffentliche Feier des

Geburtstages Sr. Majestät unseres Kaisers und Königs fand am 27. Januar, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, in folgender Ordnung statt:

Quintanerchor: Engels-Terzett aus »Elias«

Deklamationen: Rommerskirchen aus U. IIIa: »Deutscher Frühling« von Allmers.
Hencken aus O. III: »Zur Friedensfeier« von Geibel.

Chor: Domine, salvum fac regem.

Deklamationen: Schmitz aus Vb: »Der grosse Kurfürst« von Wagner.

Schumacher aus IVb: »Der kleine Hydriot« von Müller.

Chor: »Siegesgesang der Deutschen« von Franz Abt; die Klavierbegleitung hatte Herr Oberlehrer Drabik übernommen.

Festrede des Oberlehrers Dr. Rother: »Geschichte der Hansa«.

Allgemeiner Gesang: »Heil Dir im Siegerkranz«.

Änderungen im Lehrerkollegium. An Stelle des zum Direktor der höheren Mädchenschule in Quedlinburg ernannten Oberlehrers Dr. Löhr trat mit Beginn des Schuljahres der Oberlehrer Dr. Michels,¹⁾ bis dahin Hilfslehrer an der Realschule zu Peine i. H.

Für den katholischen Religionsunterricht wurde eine neue Oberlehrerstelle gegründet und dem seit Mich. 88 mit diesem Unterrichte im Nebenamte beauftragten Kaplan Schiffer zunächst kommissarisch übertragen; die endgültige Anstellung wurde durch eine Verfügung des Herrn Unterrichtsministers von dem Bestehen der Prüfung für das höhere Lehramt abhängig gemacht. Herr Schiffer bestand diese Prüfung am 29. Januar 98 vor der Königlichen Wissenschaftlichen Prüfungskommission in Bonn. Wegen der Neueinrichtung der Unterprima musste eine weitere Hilfslehrerstelle gegründet werden; in dieselbe wurde der Hilfslehrer B. Böke vom Gymnasium zu Arnsberg gewählt.

Zum 1. Sept. wurde der Oberlehrer Aschenberg, der seit Ostern 88 an der Anstalt tätig gewesen, an das Progymnasium zu Andernach versetzt; an seine Stelle wurde der bisherige Hilfslehrer F. Drabik²⁾ in Aachen als Oberlehrer hierher überwiesen.

¹⁾ Michels Aug. Ludw. Christ, Dr. phil., geb. 16. XI. 66 in Bramel, Kreis Lehe, evang.; Abitur: Gymnasium zu Göttingen Sept. 85; studierte in Göttingen Germanistik, Geschichte und Theologie; Promotion: Göttingen 19. XI. 90; Staatsprüfung: 1. VIII. 91; Seminarjahr und Probejahr von Mich. 91 bis Mich. 93 am Gymnasium zu Göttingen bezw. Celle; Hilfslehrer in Celle von Ostern 94 bis Ostern 95, in Peine von Ostern 96 bis Ostern 97.

²⁾ Drabik Felix, geb. 27. IV. 46 zu Sausenberg in Oberschlesien, kath.; Abitur: Breslau Gymnas. Ostern 73; studierte in Breslau und Bonn neuere Sprachen; von 81 bis 87 in Frankreich als Lehrer tätig; Staatsprüfung: Bonn 1. III. 90; im Sommer 90 Mitglied des Pädag. Seminars in Coblenz; von Herbst 90 bis Herbst 97 wissenschaftl. Hilfslehrer in Neuwied, Münsterfeld, Aachen.

Am 10. Oktober schied der Oberlehrer Dr. Sonnenburg von unserer Anstalt, der er seit der Gründung seine Dienste gewidmet hatte, um zunächst seine angegriffene Gesundheit zu kräftigen und sich zugleich nach einem anderen Lebensberufe umzusehen; mit Beginn des Jahres 98 hat er eine Stellung bei der Firma »Siemens & Halske« in Berlin angenommen. Da ein geeigneter Ersatz für ihn nicht gleich zu haben war, mussten seine Unterrichtsstunden für den Winter von den übrigen Oberlehrern übernommen werden.

Mit Schluss des laufenden Schuljahres werden wir noch einen weiteren Verlust erleiden, indem der seit Ostern 96 unserm Kollegium angehörende Oberlehrer Herder in gleicher Eigenschaft an die Oberrealschule zu Köln übergehen wird. An seine Stelle wird der Oberlehrer H. Rosin,¹⁾ zur Zeit am Gymnasium zu Cleve als Hilfslehrer thätig, treten.

Revisionen. Am 31. Mai, 1. und 2. Juni unterzog der Herr Provinzial-Schulrat Dr. Buschmann aus Coblenz die Anstalt einer eingehenden Revision; dieselbe schloss mit einer Konferenz unter dem Vorsitze des Herrn Provinzial-Schulrats.

Am Freitag 23. Juli fand eine Revision des katholischen Schulunterrichts durch den Herrn Weihbischof Dr. Schmitz aus Köln statt.

Störungen im Unterrichtsbetriebe. Über die Vertretung des Oberlehrers Aschenberg im Sommer und des Oberlehrers Dr. Sonnenburg im Winter ist die Übersicht über die Verteilung der Unterrichtsstunden zu vergleichen. Zu vertreten waren ferner

Namen	An welchen Tagen	Grund
Oberlehrer Dr. Rother . . .	11—15. Juni	Krankheit
» Dr. Kehr . . .	4.— 5. Mai	Todesfall in der Familie
	8.— 9. November	Krankheit
» Krüger . . .	10.—23. Juni	Offiziersübung
» Herder . . .	25.—26. Februar	Persönl. Angelegenheiten
» Dr. Kallmann	18. Dezember	Persönl. Angelegenheiten
» Schiffer . . .	23.—25. Juni	Todesfall in der Familie
	4.— 5. Januar	Krankheit
	28.—29. Januar	Persönl. Angelegenheiten
» Drabik . . .	29. Januar	Krankheit in der Familie
Hilfslehrer Böke . . .	24.—29. Januar	Krankheit
Dr. Kremer . . .	22.—24. Juni	Krankheit in der Familie
	14.—24. November	
	20. Dezember	Krankheit
	24. Jan. — 3. Febr.	
	8.— 9. Februar	Todesfall in der Familie
Zeichenlehrer Kaldewey .	1. Mai	Krankheit

Die gemeinsamen Ausflüge der Klassen Untersekunda bis Sexta wurden am Dienstag den 15. Juni gemacht; der Ausflug der Klassen Prima und Obersekunda fand am 19. Okt. statt, und zwar nach Müngsten, Burg a. d. Wupper und der Thalsperre bei Remscheid.

¹⁾ Rosin Herm. Rud. Wllh., geb. 24. XI. 68 in Elberfeld, evang.; Abitur: Gymnasium Elberfeld Ostern 88; studierte in Berlin, Greifswald, Halle und Bonn Theologie und Germanistik; 1. u. 2. theol. Prüfung im April 92 bzw. Oktober 93 in Coblenz; Staatsprüfung für das höhere Lehramt: Bonn 13. II. 97; Turnlehrerprüfung: Bonn 13. III. 97; gehörte vom 1. Okt. 94 bis zum 30. Sept. 96 dem zu Magdeburg bestehenden Kandidaten-Konvikt zur Ausbildung von Religionslehrern für höhere Schulen an; diese Zeit wurde ihm auf das Seminar- und Probejahr angerechnet; Winter 97—98 Hilfslehrer am Gymnasium zu Cleve.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1897—1898.

	U. I	U. II	U. IIa	U. IIb	U. III	U. IIIa	U. IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Summe
1. Bestand am 1. Febr. 1897	—	5	15	16	30	19	15	18	20	30	26	35	33	262
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres	—	—	12	9	2	2	1	4	6	2	5	2	2	47
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	5	7	13	13	24	13	13	24	16	29	28	—	—	185
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	33	35	70
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1897—98	5	7	15	14	26	16	18	25	17	33	34	37	38	285
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
6. Abgang » »	—	2	—	—	7	—	4	1	1	2	2	1	2	22
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
8. Frequenz am Anfange des Wintersemesters	5	5	15	14	20	16	15	24	16	31	32	37	36	266
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
10. Abgang » »	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	2	1	3	10
11. Frequenz am 1. Febr. 1898	5	5	15	14	18	15	15	24	15	31	31	36	34	258
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1898	18	16 ¹⁰	17	16 ⁹	15 ³	14 ⁸	14 ⁸	13 ¹	13 ⁶	12 ⁵	12 ¹⁰	11 ²	11 ⁷	
Gesamtfrequenz im Schuljahr 1897—98	5	7	15	14	27	16	19	25	17	33	35	38	39	290

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kathol.	Dissid.	Israel.	Einheimische	Auswärtige	Ausländer
1. Am Anfange d. Sommersemesters	135	140	—	10	264	21	—
2. Am Anfange d. Wintersemesters	128	128	—	10	247	19	—
3. Am 1. Februar 1898	125	123	—	10	240	18	—

Das Zeugnis für den einjährigen Dienst haben erhalten Ostern 97: 28 Schüler.
Davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen: . . . 21 Schüler.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Bibliothek.

a. **Lehrerbibliothek.** (Verwalter Oberlehrer Köster.) Geschenkt wurde von Sr. Majestät dem Kaiser: Oncken, Unser Heldenkaiser; vom Prov.-Schulkollegium: Schenckendorff und Schmidt, Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele, VI; von Herrn Buchdruckereibesitzer E. Schellmann hier: Westermanns Monatshefte, Band 43—77; vom Verleger: Biese, Deutsches Lesebuch für die Obersekunda.

Angekauft wurden die Fortsetzungen von: Centralblatt der gesamten Unterrichtsverwaltung; Zeitschrift für lateinlose Schulen; Zarncke, Litterarisches Centralblatt; Behaghel-Neumann, Litteraturblatt für germanische und romanische Philologie; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Koschwitz-Behrens, Zeitschrift für neufranzösische Sprache; Herrigs Archiv; Vietor, Die neueren Sprachen; Sybel, Histor. Zeitschrift; Hettner, Geogr. Zeitschrift; Gröber, Grundriss der romanischen Philologie; Frick und Meier, Lehrproben und Lehrgänge; Frick und Gaudy, Wegweiser durch die klassischen Schuldramen; Euler und Eckler, Monatschrift für das Turnwesen; Schnell und Wickenhagen, Zeitschrift für Turnen und Jugendspiel; Poske, Zeitschrift für physik. und chem. Unterricht; Grimm, Deutsches Wörterbuch; Muret, Englisch-Wörterbuch; Zeitschrift für evang. Religionsunterricht. Ferner wurden aus den etatmässigen Mitteln beschafft: Franz S. Meyer, Handbuch der Ornamentik; Flinzer, Lehrbuch des Zeichenunterrichts; Heinze und Schröder, Aufgaben aus deutschen Dramen, Bd. 9 u. 10; Knackfuss und Zimmermann, Allgemeine Kunstgeschichte; Rohn und Papperitz, Darstellende Geometrie, Bd. II; Littré, Dictionnaire de la Langue Française, 5 Bde.; Dubois-Durand-Mallet, Europe; Durand, Molière; Faguet, Corneille; Monceaux, Racine; Hémon, Cours de Littérature IV, VI, VIII; Racine, Phèdre, Athalie, Andromaque, par Bernardin; Corneille, par Hémon; Hubault, Histoire générale; Lavissee, Histoire de France; Wildermann, Jahrbuch der Naturwissenschaften, XII; Wagner, Lehrbuch der Geographie, 1—3; Molière L'Avare (Braunholtz); Gropp und Hausknecht, Kommentar zur Auswahl franz. Gedichte; Görlich, Freie franz. Arbeiten; Warren Hastings, herausgegeben von J. Schmidt; Wilke, Promenades dans la Capitale de Paris; Wilke, Walks in the Metropolis of England; Martus, Astronom. Geographie; Günther, Grundlehren der math. Geographie und element. Astronomie; Hann, Hochstetter, Pokorny, Allgemeine Erdkunde, I; Ed. Meyer, Geschichte des Altertums; Deutschbein, Shakespereggrammatik; Elias und Osborn, Jahresberichte über neuere deutsche Litteraturgeschichte, V; Lyon, Die Lektüre, II 1; Bulthaupt, Dramaturgie des Schauspiels, I—III; Génin et Schamanek, Paris; Naumann, Anleitung zur Abfassung deutscher Aufsätze; Lange, Beobachtungen und Erfahrungen auf dem Gebiete der Anschauungsmethode im neusprachl. Unterricht; Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen, Bd. 52; Kauffmann, Deutsche Metrik; Rethwisch, Jahresberichte, XI.

b. **Schülerbibliothek.** Für die Oberklassen (Obersekunda und Prima): Baumbach, Truggold; Raabe, Chronik der Sperlingsgasse; Halm, Fechter von Ravenna; Wildenbruch, Der Menonit; Gutzkow, Zopf und Schwert; Freytag, Journalisten; Alexis, Roland von Berlin;

Hosen des Herrn von Bredow; Kleist, Hermannsschlacht, 3 Ex.; Prinz von Homburg, 3 Ex.; Ludwig, Die Makkabäer; Der Erbförster; Kinkel, Otto der Schütz; Jordans, Nibelunge; Dahn, Kampf um Rom; Nansen, In Nacht und Eis; G. Freytag, Die Ahnen, Bd. 2 und 3; Storm, Der Schimmelreiter. Aus den für die Klassen Untersekunda bis Sexta bestimmten Abteilungen wurden 29 Bände neu gebunden und 28 ersetzt.

2. Geographische Unterrichts- und sonstige Anschauungsmittel.

Geschenkt wurde von Herrn Buchhändler Hoster hier ein Erdglobus; gekauft wurden: Gäbler, Oestereichisch-Ungarische Monarchie, physik.; Sydow-Habenicht, Skandinavien, physik.; R. Kiepert, Deutschland, polit., stumm; Droyse, Historischer Handatlas; Peschel-Ruge, Geschichte der Erdkunde; Hehn, Italien; Güssfeld, In den Hochalpen; Sievers, Europa; Tschudi, Tierleben der Alpenwelt.

3. Für den Unterricht im Zeichnen.

Würfel (Drahtmodell); Stativ mit Kugelgelenk; Apparat zur Veranschaulichung der Kegelschnitte; Halter für grossen Würfel; Kreuz; Walze; Quadrat mit Ringen und Stäben; 10 Aquarelle; verschiedene Vasen, Krüge, Konsolen.

4. Naturwissenschaftliche Sammlungen.

1. Für den Unterricht in Naturgeschichte: Sechs Rassenköpfe; ein Torso; Hornissenwaben; Frassstücke von einem grossen Kiefernrüsselkäfer, einem Borkenkäfer, einem kleinen Kiefermarkspinner; Skelett eines Hirschkäfers.

2. Für das physikalische Kabinett: Tuchbeutel zur Erzeugung fester Kohlensäure; Blasebalg; Manometer; Stereoskop; 6 Zeichnungen dazu; Linsenhalter nebst 2 Linsen; Gasmotor; Durchschnittsmodell dazu; Heissluftmotor; vom Stadtverordneten Herrn Arth. Lamberts wurden geschenkt eine Röntgen-Lampe mit regulierbarem Vakuum, ein Fluoreszenzschirm, ein Verstärkungsschirm für Röntgen-Photographien.

3. Für das Laboratorium: 5 Gaslampen, 5 Lötrohre, 1 Platintegel, 5 Platinbleche, 5 hölzerne Filtriergestelle, 2 Gasentwicklungsapparate, 5 Dreifüsse von Eisen, 10 Feilen, 3 Quetschhähne, 5 Schmelztiegelzangen, 1 Verbrennungsofen, 101 Flüssigkeitsflaschen, 44 Pulverflaschen, 5 Reagiercylindergestelle, 12 Kochbechergläser, 12 Kochflaschen, Reagentien für Analysen.

5. Für den Gesangunterricht.

Kühnel, Veilchenstrauss; Nessler, Abschied hat der Tag genommen; Zenger, Fischerlied; Müller, Wanderlied; Kühnel, Grossmütterchen; Abt, Siegesgesang der Deutschen; Piel, 8 deutsche Lieder zur Verehrung des Altars sakraments; Missa pro defunctis; Armeemärsche für gemischten Chor, 40 Einzelstimmen.

Zum Ankauf der vorstehend aufgeführten Lehrmittel standen ausser den etatmässigen Mitteln noch M. 159 zur Verfügung (Rest des Ertrages des im Februar 1896 vom Oberlehrer Dr. Sonnenburg gehaltenen Vortrages); ferner 226 M. 62 Pfg., die von dem Vorstande der im März 1897 eingegangenen Kaufmannsschule dem Direktor zur Verwendung für die Sammlungen überwiesen worden waren.

VI. Mitteilungen an die Eltern.

Auf folgende Bestimmungen der **Schulordnung** wird hierdurch nochmals hingewiesen:

§ 7. Wenn ein Schüler durch Krankheit oder sonstigen Notfall verhindert wird, die Schule zu besuchen, so ist davon möglichst im Laufe des ersten Tages dem Ordinarius mit Angabe des Grundes schriftlich oder in sonst glaubwürdiger Form Anzeige zu machen. Bei der Rückkehr hat der Schüler dem Ordinarius eine schriftliche Entschuldigung seitens des Vaters oder dessen Stellvertreters unter Angabe der Dauer und des Grundes der Versäumnis vorzulegen und bei jedem Lehrer, dessen Stunden er versäumt hat, sich zu melden. In jedem anderen Falle muss Urlaub bis zu einem Tage bei dem Ordinarius, für längere Zeit beim Direktor im voraus nachgesucht werden.

Zeugnisse und Versetzung. Die Schüler erhalten am Schlusse des Sommers, zu Weihnachten und zu Ostern, Zeugnisse. Ausserdem werden, aber nur in dringenden Fällen, ausserordentliche Mitteilungen übersandt, und zwar besonders dann, wenn die Leistungen im Vergleich mit den Prädikaten des letzten Zeugnisses bedenklich nachgelassen haben. Ferner wird den Schülern während des Tertials Mitteilung gemacht über ihren Standpunkt in den einzelnen Fächern. Somit geschieht seitens der Schule alles, um Eltern und Schüler auf das voraussichtliche Schlussergebniss hinzuweisen und unliebsamen Überraschungen vorzubeugen. Oft scheint aber den regelmässigen Schulzeugnissen von Seiten der Eltern nicht die gehörige Beachtung geschenkt und die auf der Rückseite eines jeden Zeugnisses abgedruckte behördliche Bestimmung übersehen zu werden, nach welcher schon das Prädikat »mangelhaft« die Versetzung ausschliessen kann, und namentlich dann ausschliesst, wenn es in mehreren Gegenständen erteilt werden musste. Wenn also das Zeugnis eines Schülers ein solches Prädikat aufweist, dann ist es ratsam, sofort mit dem Ordinarius sich wegen geeigneter Massnahmen in Verbindung zu setzen, und nicht bis nach Weihnachten oder gar noch länger zu warten, weil dann naturgemäss kein Erfolg mehr zu erhoffen ist.

Übersicht über die Schulgeldsätze.

I. Für Einheimische (einschliesslich Bürgermeistereien Gladbach-Land und Neuwerk).

Bei einer Staats- Einkommensteuer	Jährl. Schulgeld für sämtliche Klassen	Bei einer Staats- Einkommensteuer	Jährl. Schulgeld für sämtl. Klassen
bis 31 Mark	72 Mark,	von 330—510 Mark	168 Mark,
von 36—92 »	96 »	» 540—750 »	200 »
» 104—160 »	120 »	» über 750 »	240 »
» 176—300 »	144 »		

Von drei Geschwistern, die eine der drei Lehranstalten: Gymnasium, Realschule, städt. höhere Mädchenschule besuchen, ist das älteste halb frei; bei vier und mehr Geschwistern ist für die drei jüngsten das volle Schulgeld zu zahlen, die übrigen sind ganz frei. Diese Vergünstigung gilt nur für die ersten vier Stufen, bis zu einem Steuersatze von 300 Mark. Bei nachgewiesener Dürftigkeit und Würdigkeit können vom Kuratorium Freistellen verliehen werden, aber immer nur auf ein halbes Jahr.

II. Auswärtige zahlen ausser den obigen Sätzen noch einen Zuschlag von 40 Mark jährlich; dieser Zuschlag kann in geeigneten Fällen vom Kuratorium ermässigt oder auch ganz erlassen werden.

III. Nichtpreussen zahlen in der Regel den höchsten Satz von 240 Mark und 40 Mark Zuschlag jährlich; das Kuratorium kann eine Ermässigung bis auf 120 Mark nebst 40 Mark Zuschlag eintreten lassen.

Berechtigungen der realen Lehranstalten.

I. Die Reifezeugnisse der Oberrealschulen werden als zureichende Erweise der Schulvorbildung anerkannt:

1. für das Studium der Mathematik und Naturwissenschaften auf der Universität und für die Zulassung zur Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen;
2. für die Zulassung zu den Staatsprüfungen im Hochbau-, Bauingenieur- und Maschinenbaufach;
3. für das Studium auf den Forstakademien und für die Zulassung zu den Prüfungen für den Königl. Forstverwaltungsdienst;
4. für das Studium des Bergfaches und für die Zulassung zu den Prüfungen, durch welche die Befähigung zu den technischen Ämtern bei den Bergbehörden des Staates darzulegen ist;
5. für den höheren Post- und Telegraphendienst;
6. für die Prüfung und Anstellung im Schiffbau- und Maschinenbaufach der Kaiserl. Marine.

II. Das Zeugnis der Reife für Oberprima (in 8 Jahren zu erreichen) berechtigt:

1. zum Eintritt als Zivilsupernumerar bei der Verwaltung der indirekten Steuern;
2. zum Eintritt als Zivilapplikant für das Marine-Intendantur-Sekretariat;
3. zum Eintritt als Aspirant für das Verwaltungs-Sekretariat bei den Kaiserl. Werften;
4. zur Zahlmeisterlaufbahn bei der Marine.

III. Das Zeugnis der Reife für Unterprima (in 7 Jahren zu erreichen) berechtigt:

1. zur Meldung behufs Ausbildung als Telegraphen-Inspektor bei den Königlichen Eisenbahnen;
2. zur Meldung zur Landmesser-Prüfung und weiterhin, nach bestandener Landmesser-Prüfung zum Supernumerariat bei der Königl. Grund- und Gebäudesteuerverwaltung (Kataster-Supernumerar), sowie nach Absolvierung eines kulturtechnischen Kursus zu Berlin oder Poppelsdorf und Ablegung der Kulturtechniker-Prüfung zur Anstellung als Vermessungsbeamter bei den Königl. Auseinandersetzungs-Behörden (General-Kommissionen);
3. zur Meldung zur Prüfung als Markscheider bei den Königl. Bergbehörden;
4. zum Eintritt als Zivilapplikant für das Marine-Intendantur-Sekretariat, jedoch nur, wenn Bewerber Zahlmeister-Aspirant und nicht über 28 Jahre alt ist;

5. zum Eintritt als Zivilaspirant für den Intendanturdienst der Armee, jedoch nur, wenn Bewerber Zahlmeister-Aspirant ist;
 6. zur Aufnahme als Studierender einer preussischen technischen Hochschule.
- IV. Das Zeugnis für die bestandene Abschlussprüfung (am Schlusse der Untersekunda, in 6 Jahren zu erreichen), berechtigt:
1. zur Meldung zum einjährig-freiwilligen Dienst;
 2. für alle Zweige des Subalterndienstes (Gerichtsschreiber, Regierungsekretäre, Kreissekretäre, Eisenbahnsekretäre, niederer Post- und Telegraphendienst, Reichsbankanstalten);
 3. für die Zulassung zur Prüfung als Zeichenlehrer an höheren Schulen;
 4. zum Besuche einer zweijährigen mittleren Fachschule für Maschinentechniker, Bautechniker (Aachen, Barmen, Dortmund, Hagen, Köln).

VII. Beginn des neuen Schuljahres.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 21. April**, morgens 8 Uhr. Die Aufnahmeprüfungen finden statt **Mittwoch, den 20. April**, von 8 Uhr vormittags ab.

Anmeldungen

werden **Dienstag, den 19. April**, in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr, im Schulhause an der Lüpertzenderstrasse entgegengenommen (Lehrerzimmer, eine Treppe hoch, zweite Thür links). Dabei sind vorzulegen:

1. das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule;
2. der Geburtsschein (oder Familienbuch);
3. der Schein über erfolgte Impfung oder Wiederimpfung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Elementarschüler die zum Eintritt in die unterste Klasse erforderlichen Kenntnisse besitzt, wenn er die dem vierten Schuljahre entsprechende Klasse mit Erfolg durchgemacht hat, dass also im allgemeinen das vollendete zehnte Lebensjahr der geeignetste Zeitpunkt zum Eintritt in die Sexta ist.

M.Gladbach, im März 1898.

Der Direktor:

Dr. Klausing.

Anlage zu IV.

Schüler-Verzeichnis.

(* bedeutet im Laufe des Jahres abgegangen.)

U. I. (5)
 Brinck, Ludwig.
 Flender, Hans.
 Heintzenberg, Fr.
 Pferdenges, Robert.
 Pollems, Paul.

O. II. (7)
 Degen, Eduard.
 Elfenkämper, Wilh.
 Ibels, Alfred
 *Jöbges, Leonhard.
 Luyken, Robert.
 *Röder, Otto.
 Wolters, Ernst.

U. IIa. (15)
 *Albien, Albert.
 Busch, Waldemar
 *Caspers, Anton.
 Gossen, Theodor.
 Grünberg, Ernst.
 Hahn, Heinrich
 Heynen, Paul.
 Horn, Alfred.
 Itzenplitz, Egon.
 Laufs, Rudolf.
 Niefer, Walter.
 Püllen, Franz.
 Riffarth, Theodor.
 Stoltenhoff, Karl.
 Weber, Gustav.

U. IIb. (14)
 Deckers, Karl.
 Greven, August.
 Heyer, Paul.

May, Walter.
 Meyer, Paul.
 Prött, Walter.
 Rente, Wilibald.
 Scherer, Wilhelm.
 Schopen, Heinrich.
 Schroers, Albert.
 Simons, Heinrich.
 Stadeler, August.
 Stienecke, Hermann,
 Wülfling, Hans.

O. III. (27)

*Becker, Ernst.
 Böttger, Max.
 Conen, Franz.
 Drabik, Bernhard.
 Fink, Wilhelm.
 Hans, Paul.
 *Hansen, Heinrich.
 Hencken, Jakob.
 *Hermes, Peter.
 *Hollweg, Emil.
 Kretzmer, Eugen.
 Langen, Eduard.
 Malmedy, Albert.
 Meyer, Alfred.
 *Müller, Franz.
 Pferdenges, Ernst.
 Prött, Alfred.
 *Püllen, Leopold.
 Röder, Kurt.
 *Rölen, Max.
 *Rölen, Paul.
 Schellmann, Rudolf.
 Schröder, Paul.

Steinberg, Eugen.
 Steinwertz, Wilhelm.
 *Strauf, Josef.
 Wertheim, Ludwig.

U. IIIa. (16)

*Bruckhaus, Heinrich.
 Brüggen, Wilhelm.
 Brühl, Karl.
 Busch, Oskar.
 Fels, Josef.
 Hauptmanns, Franz.
 Horn, Georg.
 Kemper, Robert.
 Kivelip, Karl.
 Kreuder, Richard.
 Kückes, Karl.
 Mallinckrodt, Leop.
 Neuenhofer, Karl.
 Pongs, Rudolf.
 Rommerskirchen, R.
 de Wyl, Albert.

U. IIIb. (19)

Boms, Leonhard.
 Breidenbach, Otto.
 Bruckhaus, Max.
 Compes, Heinrich.
 Hager, Eduard.
 *Harff, Walter.
 Heyer, Karl.
 Hölters, Walter.
 Körfer, Paul.
 Laufs, Walter.
 Mallinckrodt, Ernst.
 Monforts, Josef.
 Peltzer, Kurt.

Pieper, Albert.
 *Ruckes, Arthur.
 *Schmitz, Peter.
 Schopen, Josef.
 *Weller, Otto.
 Wertheim, Leo.

IV a. (25)

Busch, Erich.
 Dammer, Fritz.
 Engels, Oswald.
 Greeven, Ernst.
 Hahn, Johannes.
 Hannen, Karl.
 Hennen, Wilhelm.
 Heuter, Josef.
 Heyer, Karl.
 Hollweg, Ulrich.
 Hölters, Hermann.
 Ibels, Hugo.
 Körfer, Alfred.
 Langen, Julius.
 Langenberg, Paul.
 Meissler, Arthur.
 Merx, Wilhelm.
 Peltzer, Paul.
 *Reinartz, Heinrich.
 Reinking, Adolf.
 Schatz, Alex.
 Strathmann, Hugo.
 Thoma, Josef.
 Weisweiler, Karl.
 Wolters, Paul.

IV b. (17)

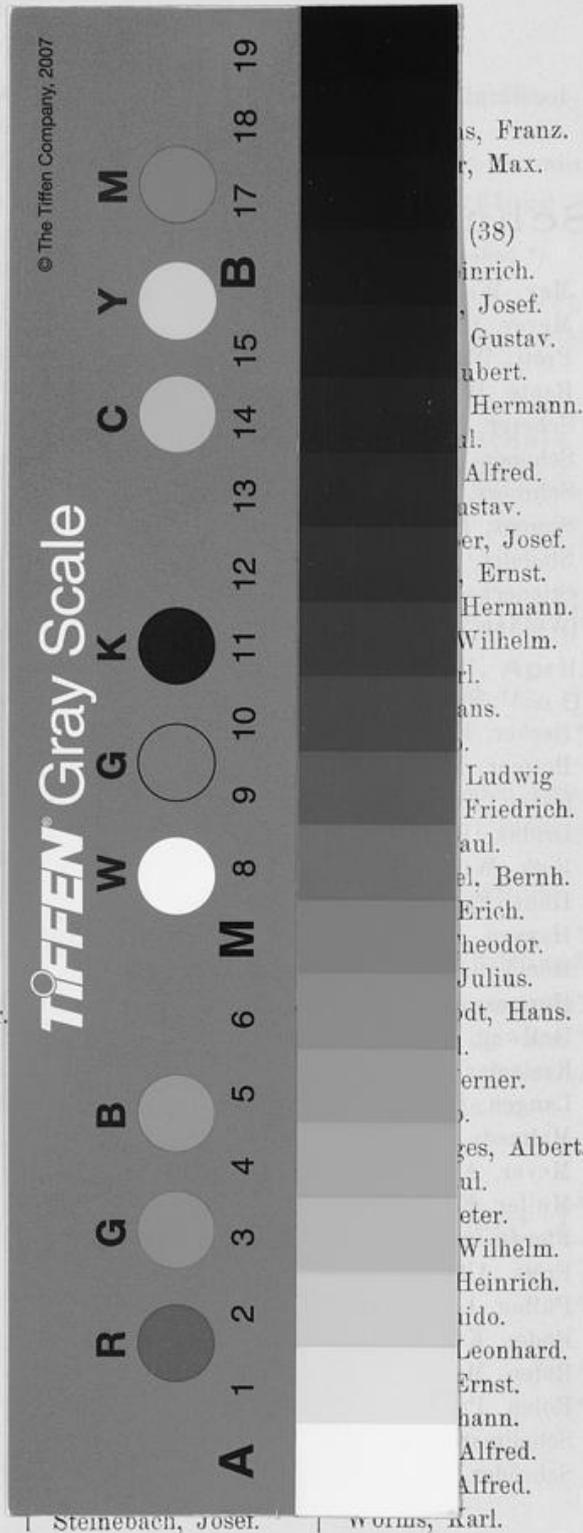
Cohnen, Ernst.
 *Fassbender, Johann.

- Frank, Eugen.
Fuhrmann, Arthur.
Greeven, Heinrich.
Ibels, Heinrich.
*Jacobs, Heinrich.
Langen, Otto.
Niefer, August.
Prött, Erich.
Rahe, Wilhelm.
Reimann, Max
Schumacher, Wilh.
Stelten, Leopold.
Viehof, Heinrich.
Wolters, Heinrich.
- V a (33)
- Berghöfer, Alfred.
Bosshardt, Wilhelm.
Busch, Herbert.
Friedrichs, Karl.
Fromberg, Karl.
Gerards, Josef.
Görgens, Wilhelm.
Haas, Julius.
Hanisch, Otto.
Hans, Arthur.
*Hoppenkamps, Heinr.
Jüngst, Wilhelm.
Köhler, Heinrich.
Koenigs, Friedrich.
Kreuder, Fritz.
Lamberts, Karl.
Leydorff, Josef.
Linke, Paul.
Löhmer, Peter.
Lüngen, Erich.
Mehl, Edwin.
Michel, Johannes.
Niessen, Eugen.
Plück, Wilhelm.
Poethen, Heinrich.
Remond, Emil.
- Rothschild, Max.
Schmickartz, Herm.
*Schuylen, Hugo.
Steuftner, Walter.
Stock, Herbert.
Weichert, Adam.
Wienands, Heinrich.
Wolff, Robert.
- V b. (35)
- Bernhard, Jakob.
Compes, Ludwig.
Dederichs, Wilhelm.
Esser, Ewald.
Esser, Hermann.
Fels, Wilhelm.
Fleiters, Paul.
Gerhards, Paul.
Grube, Ernst.
Hollweg, Eduard.
*Hülsmann, G.
Jansen, Paul.
Jansen, Peter.
Kaulen, Wilhelm.
Klögges, Friedrich.
Knops, P.
Köhler, Hermann.
Korff, Max.
Löhmer, Heinrich.
Meininghaus, Rudolf.
Müller, Karl.
Neikes, August.
Paetsch, Max.
Rose, Josef.
Schiller, Friedrich.
*Schmachtenberg, O.
Schmithausen, Const.
Schmitz, Paul.
*Schmitz, Rudolf.
Schönen, Wilhelm.
Schreibers, Wilhelm.
Schulz, Otto.
Steinebach, Josef.
- *Stoppmanns, Franz.
Weisweiler, Max.
- VI a. (38)
- Bauer, Heinrich.
Baumanns, Josef.
van Beek, Gustav.
Becker, Hubert.
Bosshardt, Hermann.
Camp, Paul.
Comanns, Alfred.
Dähler, Gustav.
Elfenkämper, Josef.
*Endepohls, Ernst.
Gerhardt, Hermann.
Görgens, Wilhelm.
Gross, Karl.
Jacobs, Hans.
Juch, Otto.
*Karthaus, Ludwig
Klausing, Friedrich.
Knecht, Paul.
Krahwinkel, Bernh.
Küppers, Erich.
Langen, Theodor.
Leydorff, Julius.
Mallinckrodt, Hans.
Otto, Paul.
Pauen, Werner.
Pauli, Leo.
Pferdmenges, Albert.
Plück, Paul.
Pooten, Peter.
Poethen, Wilhelm.
Prenten, Heinrich.
Röder, Guido.
Schmitz, Leonhard.
Sempell, Ernst.
Vogel, Johann.
Wallach, Alfred.
Wolters, Alfred.
Worms, Karl.
- VI b. (39)
- Adrian, Otto.
Aretz, Christof.
Benninghoven, Otto.
Berlin, Wilhelm.
Boxbüchen, Franz.
Caspers, Theodor.
Commes Karl.
Dähler, Paul.
Habisch, Alfred.
Hanke, Oskar.
Hansen, Josef.
Hilgers, Otto.
Hüsgen, Max.
Jöbges, Fritz.
*Karthaus, Karl.
Kempken, Alfred.
Knops, Paul.
Kothen, Otto.
*Köhler, Fritz.
Langen, Herbert.
Langrehr, Wilhelm.
Meimberg, Emil.
Mostert, Heinrich.
*Mühlinghaus, Herm.
Römberg, Gustav.
Rothschild, Bruno.
Schmachtenberg, Karl.
Schmitz, Wilhelm.
Schopen, Peter.
*Schürkes, Heinrich.
Schwarz, Josef.
Sempell, Robert.
Strauch, Paul.
Symes, Wilhelm.
Theissen, Karl.
Weber, Christian.
Weidmann, Josef.
Wissfeld, Kurt.
Wyen, Karl.

Frank, Eugen.
Fuhrmann, Arthur.
Greeven, Heinrich.
Ibels, Heinrich.
*Jacobs, Heinrich.
Langen, Otto.
Niefer, August.
Prött, Erich.
Rahe, Wilhelm.
Reimann, Max
Schumacher, Wilh.
Stelten, Leopold.
Viehof, Heinrich.
Wolters, Heinrich.

V a (33)

Berghöfer, Alfred.
Bosshardt, Wilhelm.
Busch, Herbert.
Friedrichs, Karl.
Fromberg, Karl.
Gerards, Josef.
Görgens, Wilhelm.
Haas, Julius.
Hanisch, Otto.
Hans, Arthur.
*Hoppenkamps, Heinr.
Jüngst, Wilhelm.
Köhler, Heinrich.
Koenigs, Friedrich.
Kreuder, Fritz.
Lamberts, Karl.
Leydorff, Josef.
Linke, Paul.
Löhmer, Peter.
Lüngen, Erich.
Mehl, Edwin.
Michel, Johannes.
Niessen, Eugen.
Plück, Wilhelm.
Poethen, Heinrich.
Remond, Emil.



is, Franz.

t, Max.

(38)

inrich.

, Josef.

Gustav.

ubert.

Hermann.

al.

Alfred.

astav.

er, Josef.

, Ernst.

Hermann.

Wilhelm.

rl.

ans.

.

Ludwig

Friedrich.

aul.

el, Bernh.

Erich.

heodor.

Julius.

dt, Hans.

l.

erner.

o.

ges, Albert.

ul.

eter.

Wilhelm.

Heinrich.

ido.

Leonhard.

Ernst.

hann.

Alfred.

Alfred.

VI b. (39)

Adrian, Otto.

Aretz, Christof.

Benninghoven, Otto.

Berlin, Wilhelm.

Boxbüchen, Franz.

Caspers, Theodor.

Commes Karl.

Dähler, Paul.

Habisch, Alfred.

Hanke, Oskar.

Hansen, Josef.

Hilgers, Otto.

Hüsgen, Max.

Jöbges, Fritz.

*Karthaus, Karl.

Kempken, Alfred.

Knops, Paul.

Kothen, Otto.

*Köhler, Fritz.

Langen, Herbert.

Langrehr, Wilhelm.

Meimberg, Emil.

Mostert, Heinrich.

*Mühlinghaus, Herm.

Römberg, Gustav.

Rothschild, Bruno.

Schmachtenberg, Karl.

Schmitz, Wilhelm.

Schopen, Peter.

*Schürkes, Heinrich.

Schwarz, Josef.

Sempell, Robert.

Strauch, Paul.

Symes, Wilhelm.

Theissen, Karl.

Weber, Christian.

Weidmann, Josef.

Wissfeld, Kurt.

Wyen, Karl.



